

Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 01 291 54 50, Telefax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzh.ch, www.spitexzh.ch

Kinderzulagen: Gesuche zur Befreiung einreichen

Privatrechtliche, gemeinnützige Spitex-Organisationen, die Vollmitglied des Spitex Verbandes

Kanton Zürich sind, können sich von der Unterstellung unter das Kinderzulagengesetz befreien.

(SC) Die Betriebe können mit der Befreiung den jährlichen Beitrag von 1,3% der AHV-pflichtigen Lohnsumme an die kantonale Familienausgleichskasse FAK

sparen. Sie sind jedoch weiterhin verpflichtet, ihren Mitarbeitenden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften Kinderzulagen zu bezahlen.

Gesuche zur Befreiung von der Unterstellung müssen zusammen mit den Vereinsstatuten dem Spitex Verband Kanton Zürich eingereicht werden (jeweils bis 15. Dezember; Gesuchsformulare beim Spitex Verband erhältlich). Der Spitex Verband prüft, ob die gesuchstellende Organisation Vollmitglied des Verbandes ist und leitet danach das Gesuch an die Direktion für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich weiter. □

Mitgliederbefragung

(SC) Der Spitex Verband Kanton Zürich ist bestrebt, die Qualität seiner Dienstleistungen permanent zu steigern, weshalb wir das unabhängige Meinungsforschungsinstitut NPO PLUS, Lachen, beauftragten, eine Befragung bei unseren Aktivmitgliedern durchzuführen. Mit Ihrer Teilnahme an der Umfrage hel-

fen Sie uns, Sie in Zukunft noch besser beraten und unterstützen zu können. Die Fragebogen wurden den Aktivmitgliedern Mitte September zugestellt. Ihre Angaben werden vertraulich und anonym ausgewertet. Bitte beachten Sie den Einsendeschluss vom 31. Oktober. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich. □

Argumente für Gemeindebeiträge

Das neu erstellte Argumentarium für Spitex-Organisationen im Kanton Zürich wendet sich an Vorstands- und Behördenmitglieder von Spitex-Betrieben. Er will ihnen Argumente geben, mit deren Hilfe sie ihre Gemeinde (weiterhin) von der Notwendig-

keit von Beträgen bzw. höheren Beiträgen an die Spitex überzeugen können. Die informative Broschüre ist beim Spitex Verband Kanton Zürich für Fr. 15.– (Mitgliedorganisationen) bzw. Fr. 20.– (Nichtmitglieder) zuzügl. Versandkosten erhältlich. □

Spitex

Stadt Winterthur



Ist Ihr neuer Arbeitsplatz in Winterthur-Veltheim?

Wir sind eine fortschrittliche und professionelle Spitex-Organisation mit über 100 Mitarbeitenden, verteilt auf 6 quartierbezogene Spitexzentren und einen zentralen Abend- und Nachtdienst. Unser Ziel ist die Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit von Menschen jeden Alters, die zu Hause betreut oder gepflegt werden wollen.

Per 1. Januar 2004 oder nach Vereinbarung suchen wir

LeiterIn Spitexzentrum (Arbeitspensum ca. 80%)

Zusammen mit Ihrer Stellvertreterin und den Leiterinnen Haushilfe leiten Sie das Spitexzentrum. Sie führen und unterstützen die 15 Mitarbeiterinnen der Gemeindegrenzen- und Hauspflege und sind zudem für den Betrieb des Krankmobiliemagazins verantwortlich. Im Quartier stellen Sie die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen sicher.

Bei uns finden Sie eine verantwortungsvolle, spannende und selbständige Aufgabe. Mit den 5 anderen Spitexzentren, dem zentralen Abend- und Nachtdienst sowie der Spitexleiterin sind Sie vernetzt und tauschen Ihre Erfahrungen regelmässig aus. Bei Personalausfällen haben Sie die Möglichkeit, SpringerInnen einsetzen zu können.

Um Ihre Aufgaben erfolgreich zu erfüllen benötigen Sie Spitex- und Führungserfahrung, Durchsetzungsvermögen sowie Freude an organisatorischen und administrativen Aufgaben.

Wenn Sie dazu noch kommunikativ, engagiert und belastbar sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Susanne Tanner, Leiterin Spitex Winterthur, Telefon 052 267 56 16.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien senden Sie bitte an:

Spitex, Frau Silvia Nef, Postfach Stadthaus, 8402 Winterthur

So liegen Sie richtig.

Komfort für Patienten und Pflegepersonal.

Praxisbewährte Produkte

Als langjährige offizielle Mietstelle von AHV, IV, EL und Krankenkassen wissen wir, worauf es ankommt: Auf praxisbewährte Produkte mit höchstem Pflegekomfort. Produkte, die mit ihrer Ästhetik in die private Wohnwelt passen.

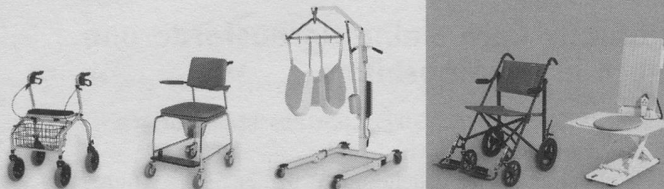
Kompetente Beratung

Unsere Produkte können Sie mieten, kaufen oder aus der Miete kaufen. Wir beraten Sie gerne – und übernehmen auch sämtliche Kostenabklärungen mit AHV, IV, EL oder Krankenkasse.



Umfassende Dienstleistungen

- Prompter Hauslieferdienst innert Tagesfrist
- Fixfertige Montage und detaillierte Einführung
- Fachgerechte Demontage der bisherigen Bettvorrichtung
- Zuverlässiger Service durch unser geschultes Personal



Heimelig Pflegebetten
Gutenbergstrasse 4
8280 Kreuzlingen
Telefon 071 672 70 80
Fax 071 672 70 73
Notfall-Nr. 079 600 74 40
www.heimelig.ch



Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 01 291 54 50, Telefax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzh.ch, www.spitexzh.ch

Dringend Spitex-Lehrstellen für 2004 gesucht

Auch im Kanton Zürich haben die ersten Lernenden mit der Ausbildung zu Fachangestellten Gesundheit begonnen. Bereits suchen viele Jugendliche Lehrstellen für das Jahr 2004 – auch in der Spitex!

(FI) Im August haben 127 Lernende in 41 Lehrbetrieben die Ausbildung zu Fachangestellten Gesundheit FAGE begonnen. Im Schulunterricht sind sie in sechs Klassen aufgeteilt. Erfreulicherweise gehören auch zwei Spitex-Betriebe, nämlich Spitex Winterthur und Spitex Knonaeramt Nord-West, zu den Lehrbetrieben, die einen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen.

Bereits laufen die Anmeldungen für diejenigen, die ihre Ausbildung im August 2004 beginnen



Die Suche nach einer Lehrstelle darf für Jugendliche nicht so aussichtslos werden wie ein Glücksspiel.

werden. Gemäss Auskunft der Leitung des Projekts ReBeGe (Reorganisation Berufsbildung im Gesundheitswesen) haben sich bis heute leider noch viel zu wenig Lehrbetriebe gemeldet, die nächstes Jahr einen solchen

Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen können.

Der Spitex Verband Kanton Zürich engagiert sich seit Beginn dieses Projekts aktiv an dieser für die Spitex sehr wichtigen Ausbil-

dung. Wir berichten deshalb im Schauplatz Spitex regelmässig über erste Erfahrungen – auch in andern Kantonen (siehe Seite 18). Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich immer mehr Spitex-Betriebe aktiv an der FAGE-Ausbildung beteiligen können.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Spitex-Organisationen, alleine oder im Verbund mit andern Spitex-Betrieben, Spitälern oder Pflegeheimen ihres Einzugsgebiets, bereit wären, dieses Neuland zu betreten und sich für einen solchen Ausbildungsplatz zu entscheiden. Organisationen, die nächstes Jahr einen zukünftigen FAGE einen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen können, sollten sich so rasch als möglich direkt mit Marianne Schnüriger, Projekt ReBeGe, Telefon 043 259 77 85, E-Mail marianne.schnueriger@mba.bid.zh.ch in Verbindung setzen. Weitere Informationen auch unter www.rebege.ch. □

Zürcher Termine

Es gibt noch freie Plätze!

Für die Kurse «Informationstag für neugewählte Vorstands- und Behördenmitglieder» (15. Nov.), «Informationstag für neue leitende Spitex-Mitarbeitende» (4. Nov.) und «Aspekte der Personalführung...» (29. Nov.) gibt es noch wenige freie Plätze. Setzen Sie sich bitte raschmöglichst mit der Geschäftsstelle in Verbindung!

8. Mai 2004: Spitex-Tag im Kanton Zürich

(FI) Die Spitex geniesst auch im Kanton Zürich in der Bevölkerung eine grosse Anerkennung. Trotzdem sind die konkreten Tätigkeiten und Ziele der Spitex vielerorts noch zu wenig bekannt. Das soll durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden. Der Spitex Verband Kanton Zürich hat sich darum entschieden, den in einigen Kantonen bereits in den beiden Vorjahren durchgeführten Spitex-Tag ab 2004 auch im Kanton Zürich zu lancieren. Mit dem Ziel, dass möglichst viele Spitexorganisationen an diesem Tag ihre Dienstleitungen präsentieren werden, wurden finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt. Zusammen mit PR-Fachleuten, Vorstandsmitgliedern und interessierten Fachpersonen aus mehreren Spitex-Organisationen wird zur Zeit ein Konzept erarbeitet. Bitte reservieren Sie den 8. Mai in Ihrer Agenda.

Ausstellung Palliative Care

Die Ausstellung «Palliative Care – leben bis zuletzt» im Stadthaus Zürich dauert vom 6. Nov. 2003 bis 30. Jan. 2004. Auskünfte sind erhältlich bei: «palliative Care, Netzwerk Zürich», Seebahnstr. 231, 8004 Zürich, Tel. 01 240 16 20, info@pallnetz.ch, www.pallnetz.ch.

Psychologische Beratungsstelle «Leben im Alter»

(SC) Das Zentrum für Gerontologie an der Universität Zürich unterhält eine psychologische Beratungsstelle. Sie bietet Unterstützung, Begleitung, Gruppengespräche, informative Werkstätten und psychotherapeutische Hilfe für ältere Menschen und Personen ihres Umfeldes an. Die Stelle steht unter der Leitung von Prof. Dr. Brigitte Boothe. Für ärztliche Therapien ist PD Dr.

med. Albert Wettstein, Chefarzt Stadtärztlicher Dienst Zürich, zuständig. Die Beratungen werden von der Diplompsychologin Bettina Ugolini durchgeführt. Adresse: Schaffhauserstrasse 15, 8006 Zürich, Tel. 01 635 34 20 (Sekretariat), 01 635 34 23 (B. Ugolini), Mo–Fr 8.00–17.00 Uhr, Fax 01 635 34 21, E-Mail: beratungsstelle@zfg.unizh.ch oder zfg@zfg.unizh.ch. □



Organisationsberatung team & leading®
Doris Gervasi garantiert Spitexerfahrung! Coaching,
Supervision und Organisationsentwicklung BSO
Beratungs- und Kursangebote

unter www.team-leading.ch
oder Tel./Fax 062 295 50 27/28